



4. MIFID II-KONFERENZ

Auslagerungen und Kooperationen
unter MiFID II

HALBTAGESKONFERENZ
MITTWOCH, 29. JUNI 2016



LIECHTENSTEIN
HOUSE OF FINANCE
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die 4. Liechtensteinische MiFID II-Konferenz wird gefördert von:



PROFIDATA GROUP



**MIT WEITERBILDUNG
ZUM ERFOLG**



INTERDISZIPLINÄR VERKNÜPFTE WEITERBILDUNG FÜR PRAKTIKER

- LL.M. in Banking and Securities Law
- LL.M. im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht
- LL.M. in International Taxation
- Executive MBA in International Asset Management

INFORMATIONSBENDE

- Vaduz: 14. April 2016
- Vaduz: 07. Juni 2016
- Zürich: 04. Mai 2016
- jeweils ab 18.00 Uhr

START SEPTEMBER 2016



www.uni.li/llm

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der 4. MiFID II-Konferenz wird das Thema Auslagerungen und Kooperationen im Rahmen der Vermögensverwaltung aus ökonomischer, juristischer und praktischer Perspektive eingehend erläutert. Zudem werden die zukünftigen Regelungen unter MiFID II/MiFIR vorgestellt und deren Auswirkungen ausgelotet.

Als Referenten konnten wieder renommierte Experten aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden: Im ersten Themenblock zu den wirtschaftlichen Hintergründen wird Prof. Menichetti Effizienzpotenziale von Auslagerungen und Kooperationen darstellen; sodann wird Dr. Frick über seine Erfahrungen mit dem Kooperationsmodell von Luxor Asset Management berichten. Im zweiten Themenblock, der den rechtlichen Rahmenbedingungen gewidmet ist, erörtert Hr. Concin von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowie die künftigen Bedingungen für Auslagerungen und Kooperationen unter dem MiFID II-Umsetzungsentwurf. Es folgen Spezialreferate zur Auslagerung der internen Revision (Hr. Hutter), der Compliance- und Risikomanagementfunktion (Dr. Stöckl) sowie in den IT-Services im Bereich Back- und Front-Office (Hr. Schwertfeger). Den Abschluss der Veranstaltung bilden die Referate von Dr. Ochsner bezüglich des Änderungsbedarfs am Organisationshandbuch der Vermögensverwalter und von Prof. Zetzsche zu den rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Auslagerungen und Kooperationen unter MiFID II.

Wir danken **ReviTrust Grant Thornton AG, Schweiz/Liechtenstein, Profidata Group, Vaduz, Raiffeisen Privatbank Liechtenstein** und dem **Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL)** für ihre Unterstützung.

Über Ihr reges Interesse und spannende Diskussionen würden wir uns sehr freuen und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Vaduz, April 2016

Prof. Dr. Marco J. Menichetti

Prof. Dr. Dirk A. Zetzsche, LL.M. (Toronto)

Programm: Mittwoch, 29. Juni 2016	
13.00	Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
13.30	<p>Begrüssung</p> <p>Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i>, LL.M. (Toronto) Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)</p>
13.40	<p>Wirtschaftliche Rahmendaten zu Auslagerungen und Kooperationen unter Vermögensverwaltern</p> <p>Prof. Dr. <i>Marco J. Menichetti</i> Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)</p>
14.05	<p>Unabhängiger Vermögensverwalter – Quo vadis?</p> <p>Dr. iur. <i>Kuno Frick</i> Luxor Asset Management Trust reg., Balzers (FL)</p>
14.30	<p>Auslagerungen und Kooperationen im Kontext des Liechtensteinischen Gesetzentwurfs zur Umsetzung der MiFID II-Richtlinie</p> <p>Mag. iur. <i>Claudio Concin</i>, Bereich Wertpapiere, Leiter Abteilung Recht, Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Vaduz (FL)</p>
14.55	<p>Auslagerung der Internen Revision</p> <p><i>Egon Hutter</i>, Wirtschaftsprüfer ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan (FL)</p>
15.20	<p>Auslagerungen und Kooperationen bei Compliance und Risikomanagement (insb. durch kleine und mittlere Finanzintermediäre)</p> <p>Dr. iur. <i>Georg Stöckl</i>, Mitglied der Geschäftsleitung Raiffeisen Privatbank Liechtenstein AG, Vaduz (FL)</p>
15.45	K a f f e e p a u s e

16.15	<p>Die IT-Lösungen für Finanzintermediäre auf Grund der Anforderungen von MiFID II</p> <p><i>Marcel Schwertfeger</i>, Geschäftsleiter Profidata Service Center AG, Vaduz (FL), Bereichsleiter e-AMIS Customer Services, Urdorf (CH)</p>
16.40	<p>Auslagerungen und Kooperationen gemäss Organisationshandbuch</p> <p><i>Dr. Stephan Ochsner</i>, LL.M., Ochsner Consulting Est., Vaduz (FL)</p>
17.05	<p>Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zu Auslagerungen und Kooperationen unter MiFID II</p> <p>Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i>, LL.M. (Toronto) Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)</p>
17.30	<p>Schlusswort</p> <p>Prof. Dr. <i>Marco J. Menichetti</i> Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)</p>
17.45	<p>Apéro und Gedankenaustausch</p> <p>Im Anschluss findet ein gemeinsamer Apéro statt, welcher die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bietet.</p>

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeiter in Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über MiFID II und deren Auswirkungen für den Finanzplatz Liechtenstein informieren wollen.

Ort

Auditorium
Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
FL- 9490 Vaduz

Zeit

Mittwoch, 29. Juni 2016; 13.30-17.45 Uhr, anschliessend Apéro

Preis

CHF 410,- pro Person, einschliesslich Tagungsunterlagen und Verpflegung.

Bei Anmeldungen von Mitgliedsunternehmen des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL) wird ein reduzierter Teilnahmebetrag von CHF 300,- pro Person berechnet. Die Differenz trägt der Verband.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/mifid erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Juni 2016

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Fr. Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98, nadja.dobler@uni.li) sowie Fr. Anna-Maria Cornal und Fr. Monika Züger (Telefon +423 265 13 49, banking@uni.li) gerne zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung

Sollten Sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen, informieren Sie bitte die oben angeführten Kontaktpersonen per Mail.

www.uni.li/houseoffinance

www.uni.li/mifid

Institut für Finanzdienstleistungen

FL House of Finance

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

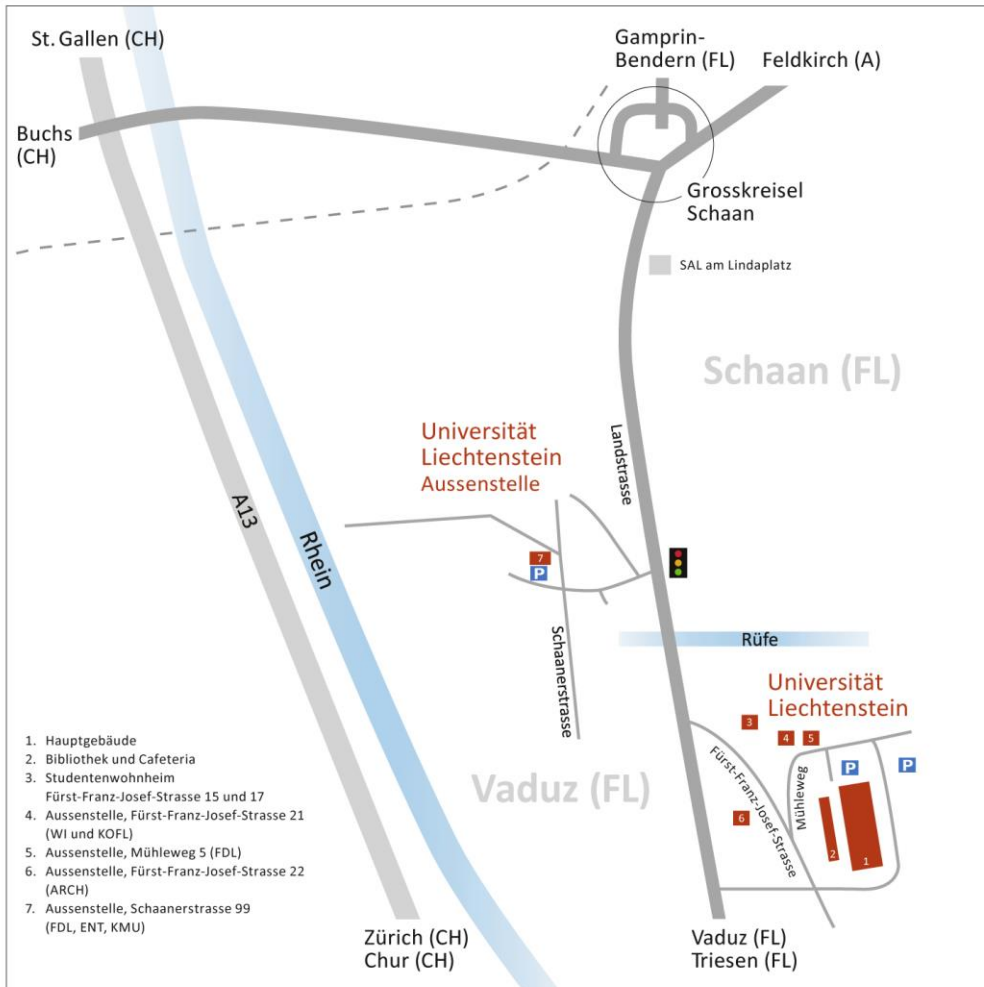
Ein zentrales Forschungsgebiet des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht ist das Recht des Asset Managements, zu dem u.a. das Recht der individuellen Vermögensverwaltung, der kollektiven Vermögensverwaltung durch Investment- und Pensionsfonds sowie verwandter Bereiche des Bank- und Versicherungsrechts zählen (z.B. Recht der Depotbanken, Anlagestrategien von Versicherungsunternehmen). Der zweite Schwerpunkt ist die Regulierung und Organisation von Banken und Finanzdienstleistern nebst der Eigenmittelregulierung und den Pflichten ihrer Organe (Geschäftsleitung, Verwaltungs- und Aufsichtsräte). Als dritter Schwerpunkt ist das Recht der Wertpapierverwahrung und -übertragung mit der Bestellung von Sicherheiten nennen.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement setzt sich schwerpunktmässig mit Fragestellungen zum Asset Management auseinander. Insbesondere wird dabei zu Fragestellungen geforscht, die eine zentrale Rolle für den Standort Liechtenstein spielen. Dazu gehören Forschungsfragen aus den Bereichen der Equity Investment Strategien und kollektiven Kapitalanlagen, des Management von Währungsrisiken (z.B. in Form von modernen Carry Trade-Strategien oder im Corporate Finance) und des Sustainable Investings.

Die Ergebnisse auf diesen Forschungsgebieten fliessen in die Lehrtätigkeit auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene, sowie in zahlreiche Weiterbildungsaktivitäten und Tagungsveranstaltungen ein. Transferprojekte bewegen sich überwiegend ebenfalls in diesen Themenbereichen. Der Lehrstuhl zeichnet ausserdem verantwortlich für die akademische und operative Leitung des MSc in Finance und des EMBA in International Asset Management.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li